

VORTRAG / LECTURE

Judicial Exchange Between Australia and Japan

*Hon J.J. Spigelman A.C., Sydney **

[p. 225 – p. 234]

SUMMARY

This paper is an updated version of an address given by the Chief Justice of New South Wales at the ANJeL Japanese Law conference held in Sydney on 28 February 2006. The Chief Justice recalls his initial engagement with Japan when, in 1973, he assisted the then Prime Minister of Australia in negotiating the bilateral Nara Treaty of 1976. That was considerably broader than treaties of Friendship, Cooperation and Navigation, which Japan – following U.S. treaty practice – had hitherto tended to conclude. The Chief Justice then outlines recent increases in judicial exchange between Australia and Japan, and mutual learning about each other's legal systems. This has been underpinned by the Year of Exchange in 2006, commemorating the 30th anniversary of the Nara Treaty, which included a delegation of Australian judges holding seminars with Japanese counterparts on common concerns such as lay participation in criminal trials and expert witness evidence. Such exchanges are part of growing international comity, which needs to be reinforced through bilateral and multilateral agreements in order to minimize transaction costs.

ZUSAMMENFASSUNG

Der Beitrag ist die aktualisierte Version eines Vortrages, den der Chief Justice von New South Wales anlässlich einer ANJeL Tagung zum Japanischen Recht am 28. Februar 2006 in Sydney gehalten hat. Der Autor erinnert sich an seine erste Begegnung mit Japan, als er im Jahr 1973 als Mitarbeiter des damaligen australischen Premierministers an den Verhandlungen zum Abschluß des bilateralen NARA-Vertrages von 1976 teilnahm. Dieses Abkommen war wesentlich umfassender als die Freundschafts-, Handels und Navigationsverträge, die Japan – der US-amerikanischen Praxis folgend –

* Updated version of an address by the Chief Justice of New South Wales to the ANJeL (Australian Network for Japanese Law) conference, "War of the Worlds in Japanese Law?", UNSW, Sydney, 28 February 2006.

bis zu diesem Zeitpunkt bevorzugt eingegangen war. Der Autor gibt einen Überblick über den immer engeren Austausch zwischen der australischen und japanischen Justiz und die beidseitigen Bestrebungen, das Rechtssystem des anderen Landes kennenzulernen. Dies fand im Jahr des Austausches 2006 seinen Ausdruck, mit dem das dreißigjährige Jubiläum der Unterzeichnung des NARA-Vertrages begangen wurde. In diesem Rahmen besuchte auch eine Delegation australischer Richter Japan und diskutierte mit japanischen Kollegen über in beiden Ländern auftretende Fragen wie etwa die Beteiligung von Laien an strafrechtlichen Verfahren und Sachverständigenbeweise. Ein derartiger Austausch ist Bestandteil einer immer stärkeren internationalen Zusammenarbeit, die durch bi- und multilaterale Vereinbarungen bestärkt werden muß, um Transaktionskosten so gering wie möglich zu halten.

(Übersetzung durch die Red.)